



PLUANIA EPIFANIA DL SENIÈUR - URTIJÈI
PFARREI ZUR ERSCHEINUNG DES HERRN - ST. ULRICH
PARROCCHIA EPIFANIA DEL SIGNORE - ORTISEI

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der Pfarrei zur Erscheinung des Herrn in 39046 – St. Ulrich/ Gröden, am Montag, den 4. März um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Stufanstr. 1

Anwesend: Hochwürden Dekan Vijo Pitscheider, Vorsitzender Flavio Goller, Georg Senoner, Anneliese Debon, Ines Demetz, Gerlinde Malferttheiner; Obletter Margherita, Claudia Perathoner, Patrizia Kostner, Tobias Perathoner, Rifesser David, Runggaldier Gabi, Michaela Sotriffer

Entschuldigt: Leo Moroder, Helma Vinatzer, Ulrica Mauroner.

TOP 1: Begrüßung

Flavio Goller begrüßt alle Anwesenden und bittet unseren Herrn Dekan um die anfängliche Besinnung.

TOP 2: Besinnung: Er führt uns in den Sitzungsabend mit zwei grundlegenden Punkten. Einmal zitiert und lenkt unsere Aufmerksamkeit zum Zeitungsartikel der Dolomiten (Sam. 2.3.2024), darin schreibt Pastoraltheologe Paul Zulehner von einem Strukturwandel in der Kirche und zwar „von einer Priesterkirche zur Kirche der Taufberufung“. Das heißt, dass sich mehr Gläubige entschließen: „Gott braucht mich in seiner Kirche, damit der Lebensraum der eigenen Pfarrei gerechter, friedlicher, dankbarer, liebevoller werde.“

Die Kreuzwege, die in diesen nächsten Wochen für uns und unsere Pfarrgemeinde vorgeschlagen werden, sind besondere Augenblicke, in denen wir uns nicht die Frage nach dem Warum? eines Kreuzes in unserem Leben, sondern vielmehr wozu? dies gerade uns auf den Weg gelegt worden ist und was wir selbst aus dieser Lebensschwierigkeit lernen und gelernt haben.

TOP 4: Kreuzwege: Es wird daran erinnert, welche Einladungen für den Abend am Freitag, den 8. März 20.00 Uhr in der Pfarrkirche noch gemacht werden müssen. Auch auf FB.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP 5: Beichtwoche 18.-24. März

Das Programm der Beichtwoche wird nochmals besprochen, da die Patres nicht zu dritt kommen, sondern nur zu zweit. Auf die einzelnen organisatorischen Punkte wird nochmals geachtet. Wer begleitet die Patres zum Essen: es wird ein kleiner Kalender erstellt, jeder soll aber frei sein, sich immer wann möglich dazu zusetzen. Herr Dekan wird immer mitkommen.

Montag: Mittag: Flavio und Michi

Am Abend: Claudia und Patrizia

Dienstag: Mittag: David

Am Abend: Margherita, Anneliese

Mittwoch: Mittag: Ulrika und Helma

Am Abend: Patrizia

Donnerstag: Mittag: Gabi und Ines

Am Abend: Gerlinde

Freitag: Mittag: Georg

Am Abend: Tobia

Samstag: Flavio

Insgesamt werden 900 Flyer gedruckt und werden zum Pfarrblatt gelegt. In der Kirche liegen die Flyer auch auf und werden teils auch ausgetragen. Zusätzlich wird im Radio Gröden das Programm zu hören sein. Die großen Plakatständer sind in der Kirche, wie im Vorjahr, aufzustellen.

TOP 6: Pfingsten: Das Pfingstfest fällt heuer auf den 19. Mai und man sollte die Firmlinge zu dieser mit einbeziehen. Dafür sollen die Jugendlichen angesprochen werden. Auch die Musik für die Messe soll noch organisiert werden.

TOP 7: Familiensonntag: auch wenn dieses Datum noch lang vor uns liegt, sollten wir uns schon Gedanken machen, wie wir heuer diesen Festtag organisieren wollen. Nach der Hl. Messe kann man an Spiele und Beisammensein auf dem Kirschplatz denken. Vielleicht kann man VKE miteinbeziehen. Auch um den Platz soll eine Anfrage an die Gemeinde gemacht werden.

TOP 8: Allfälliges: Claudia bringt den Vorschlag für Kirchenbank Polster. Die deutsche Firma P.R. Hauener Original Sitzplüsch hat ihr einen Vorschlag aus Velourstoff mit anti-rutsch Unterlage zugesandt. Sie könnten einzeln oder in der ganzen Banklänge gelegte Polster herstellen. Der Kostenvoranschlag für die gesamten Bänke soll dem Verwaltungsrat unterbreitet werden.

Ebenso soll heuer die Lautsprechanlage erneuert werden. Beide Vorhaben sollen im Verwaltungsrat besprochen werden.

Zum Kreuzweg des Dekanates Gröden am Donnerstag, den 14. März um 20.00 Uhr melden sich zum Vorlesen der Stationen: Gerlinde, Flavio, Ulrika, Helma.

Nächste Sitzung: Montag, den 8. April 2024

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Für das Protokoll: Michaela Sottriffer

St.Ulrich, den 6. März 2024